

Wie lese ich ein Etikett?

Baden	Geografische Bezeichnung bzw. gesetzlich definiertes Anbaugebiet	Pflichtangabe
Markgräflerland	Gesetzlich definierter Bereich	Wahlangabe
Jahrgang der Lese		Wahlangabe
z.B. Haltinger Stiege	Einzellage, in der die verwendeten Trauben reiften	Wahlangabe
Vogtei Rötteln	Großlage (Zusammenfassung von mehreren Einzellagen) von Grenzach-Wyhlen bis Rheinweiler	Wahlangabe
Rebsorte wie Gutedel		Wahlangabe
Qualitätswein	Gesetzlich definierte und amtlich kontrollierte Qualitätsstufe (bei Prädikatsweinen wie z. B. Spätlese muss der Zusatz „Qualitätswein mit Prädikat“ genannt werden.)	Pflichtangabe
trocken	Zugelassene Geschmacksangaben Weitere: halbtrocken, lieblich und süß	Wahlangabe
1,0 l oder 0,75 l	Füllvolumen	Pflichtangabe
11,5 % vol	Tatsächlicher bzw. vorhandener Alkoholgehalt. Angabe in halben oder vollen Einheiten.	Pflichtangabe
Erzeugerabfüllung	Der Wein stammt aus den eigenen Weinbergen bzw. von den Mitgliedswinzern, wurde selber gekeltert, ausgebaut und abgefüllt	Pflichtangabe
A.P.Nr. 010 / 12 / 04	Die A mtliche- P rüf- N ummer wird vom Staatlichen Weinbauinstitut Freiburg nur vergeben, wenn der Wein die amtliche Qualitätsweinprüfung (Sensorik: Farbe, Geruch, Geschmack) bestanden hat. 010 bedeutet die Betriebsnummer 12 Nummer der Weinabfüllung 04 Jahr der Abfüllung 2004	Pflichtangabe
Haltinger Winzer eG	Name des Erzeugers oder des Abfüllers	Pflichtangabe

Anmerkung: Die Angaben auf dem Etikett müssen teilweise in einer bestimmten Schriftgröße sein.